

Bemerkungen zu den Einstellungen und zum Antragsverfahren im BPR von 12/2017 bis 07.03.2019

Im Berichtszeitraum gab es 71 Einstellungen von Erziehern, wobei 45 befristet und 26 unbefristet waren. Hierin steckt die Problematik, ob es ausgebildete Erzieher sind oder nicht und somit auch die Bezahlung in E 8 oder E 5.

Im Berichtszeitraum haben wir 33 Praktikanten in den Grundschulen zur Ausbildung eingestellt.

Für die Neueinstellung von Beschäftigten mit DaZ wurden bis jetzt 9 Anträge gestellt, die die bisherigen Stellen ergänzen. Allerdings laufen ja auch immer noch zweijährige Verträge aus, wenn eine Anerkennung der Abschlüsse nicht vorliegt.

Die uns zur Vertretungsreserve bereitgestellten Stellen wurden fast vollständig ausgeschöpft. Diese Stellen gab es in unterschiedlichen VZB - Anteilen, aber für zwei Jahre befristet. EZV - Stellen wurden nach Genehmigung durch das TMBJS und wenn Bewerber vorhanden waren, so vollständig wie möglich besetzt. Neu ist dabei, dass bereits während des Beschäftigungsverbotes die Stelle besetzt werden kann. Dazu wurde der Vertretungspool genutzt.

Zum 01.02.2018, zum 01.08.2018 und zum 01.02.2019 wurden 137 LAA eingestellt, davon 30 x GS, 5 x FÖS, 10 x RS/TGS, 88xGymnasium und 4 x BBS.

Nicht alle dieser Bewerber sind auch tatsächlich in unseren Schulen angekommen. Sie haben andere Angebote bevorzugt oder abgesagt und wollten nicht nach Südthüringen kommen. Für unbefristete Einstellungen in unserem Schulamtsbereich gab es keine Stellenzuweisungen mehr für den 01.02.2018 und den 01.08.2018, sondern es kann jetzt auch bei Bedarf innerhalb des Jahres eingestellt werden. Die Wiederbesetzung von Stellen, die durch Ausscheiden frei werden, wurde jetzt ebenso in Angriff genommen. Allerdings gab es real eigentlich keinen wirklichen Stellenaufwuchs in den Schulen, der zur Entlastung der Beschäftigten führen könnte.

Im Berichtszeitraum hatte der BPR 148 Anträge auf befristete Einstellungen als Lehrkraft zu bearbeiten, davon 40 x GS, 57 x RS/TGS, 4 x FÖS, 19 x Gymnasium und 28 x BBS.

Diese konnten auch alle besetzt werden.

162 Anträge wurden für unbefristete Stellen abgegeben, davon 40 x GS, 57 x RS/TGS, 10 x FÖS, 41 x Gymnasium und 5 x BBS.

Für die hier aufgeführten Einstellungen wurden sehr viele Bewerbungsgespräche durchgeführt, an denen fast immer auch die Gruppenvertreter des BPR teilgenommen haben. Es gab jedoch eine viel größere Anzahl von Anträgen zur Besetzung der Stellen, da immer wieder Absagen oder andere Reihungen und Bewerber zum Zuge kamen.

Es gab 42 Verlängerungen von befristet eingestellten Beschäftigten. Das trat bei Verlängerung der Elternzeit oder noch nicht Erreichen des 2 Jahreszeitraums nach dem Teilzeit- und Befristungsgesetz auf.

Im Bereich der Arbeitnehmer und Beamten des Schulamtes gab es seit 12/2017 auch 3 befristete und 9 unbefristete Einstellungen. Auch hier ist der Bedarf weitaus größer.

Trotz der gestiegenen Anzahl von zugewiesenen Einstellungen für unseren Schulamtsbereich und der inzwischen möglichen Verbeamtung der neueingestellten Beschäftigten gibt es immer wieder Probleme bei der Besetzung. Viele Bewerber geben Angeboten aus anderen Schulamtsbereichen oder anderen Bundesländern den Vorrang oder die Entfernungen vom Wohnort zur Dienststelle werden als Ablehnungsgrund angegeben. Eine große Anzahl der angeschriebenen Bewerber reagierte überhaupt nicht auf ein Bewerbungsgesprächsangebot.

Insofern hat sich zwar einiges positiv verändert, aber die prekäre Situation an vielen Schulen in der Absicherung des bedarfsgerechten Unterrichts und die Entlastung aller Beschäftigten ist damit noch lange nicht gebannt. Es bedarf nach wie vor eines vernünftigen Personalentwicklungskonzeptes durch das TMBJS und einer bedarfsgerechten Ausbildung des Lehrer- und Erziehnachwuchses und der Sonderpädagogischen Fachkräfte in Thüringen.

2018 wurde erstmals auch eine Stellenbörse für die einzelnen Schularten durchgeführt, an der auch der Bezirkspersonalrat beteiligt war. Dadurch konnten weitere offene Stellen besetzt oder auch Umlenkungen vorgenommen werden. Das soll auch in diesem Jahr wieder ein ergänzendes Instrument zur Gewinnung von Bewerbern sein.

BEGRIFFE:

DaZ - Deutsch als Zweitsprache

VZB - VollzeitBeschäftigung

EZV - Elternzeitvertretung

LAA - Lehramtsanwärter